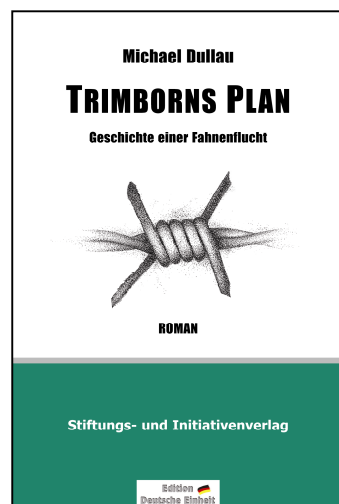


NEU: BUCHVORSTELLUNG ROMAN „TRIMBORNS PLAN“



TRIMBORNS PLAN

ROMAN

Michael Dullau
Stiftungs- und Initiativenverlag
„Stiftung Deutsche Jugend“ e.V.
ISBN 978-3-9804678-4-1
1. Auflage 2009
162 Seiten, Paperback
9,95 Euro

1988 – ein Jahr vor Öffnung der Grenzen: Oberst Trimborn, Leiter einer Fahndungsgruppe im Ministerium für Staatssicherheit der DDR, erfährt, dass er nicht mehr lange zu leben hat, und fasst daraufhin einen perfiden Plan.

Der Gefreite Kluth, Grenzsoldat einer Thüringer Grenzkompanie war bisher ein unauffälliger Soldat, doch dann zwingt ihn ein dramatischer Vorfall zum Äußersten. Major Lüders dagegen plant mit allen Mitteln seine nächste Beförderung. Und niemand ahnt, welche Pläne Oberleutnant Viereck verfolgt.

Der Roman „TRIMBORNS PLAN“ verknüpft die Geschichte des Oberst mit der dramatischen Fahnenflucht eines Gefreiten der DDR-Grenztruppen und stellt damit ein bislang kaum behandeltes Kapitel deutsch-deutscher Zeitgeschichte dar.

Kapitel »EINS« erzählt die Lebensgeschichte von Oberst Paul Trimborn und seiner schweren Krebserkrankung.

Kapitel »ZWEI« berichtet von Alexander Kluth, einem wehrpflichtigen Gefreiten der DDR-Grenztruppen, der kurz vor seinem Wehrdienstende den Befehl erhält, an einem Manöver der NVA teilzunehmen.

Kapitel »DREI« begleitet den Dienstilltag von Oberst Trimborn und lässt den Leser an einem merkwürdigen Verhör in den Haftzellen des Ministeriums für Staatssicherheit teilnehmen.

Kapitel »VIER« schildert Kluths Fahrt zum Manöver und die Ereignisse auf dem NVA-Truppenübungsplatz in der Muskauer Heide.

Kapitel »FÜNF« konfrontiert Oberst Trimborn mit einem mysteriösen Ereignis im katholischen Eichsfeld. Zudem verschlechtert sich sein Gesundheitszustand weiter.

Kapitel »SECHS« schildert Kluths Erlebnisse während des Manövers und erzählt von einer Nachricht, die den Gefreiten zu einer Entscheidung mit dramatischen Folgen zwingt. Außerdem wird der Leser Zeuge eines Gespräches, in dem die Vision der deutsch-deutschen Grenze im Jahre 2000 dargestellt wird.

Kapitel »SIEBEN« erzählt von einem seltsamen Traum, der den Oberst eines Nachts heimsucht. Überdies erfährt er das niederschmetternde Ergebnis seiner medizinischen Untersuchung.

Kapitel »ACHT« schildert Kluths Fahnenflucht.

Kapitel »NEUN« lässt den Leser an der Lagebesprechung der Fahndungsgruppe teilnehmen, in deren Verlauf der Oberst einen teuflischen Plan fasst.

Kapitel »ZEHN« erzählt, wie Trimborn und Kluth in einem dramatischen Finale aufeinander treffen.

Der »EPILOG« skizziert den weiteren Lebensweg der Protagonisten nach der Grenzöffnung.

Ein GLOSSAR zu DDR-spezifischen Begriffen und Personen der DDR-Zeitgeschichte ergänzt den Roman.

„So möchte man deutsch-deutsche Zeitgeschichte lesen – verpackt in einen spannenden Roman.“
Deutsches Kuratorium zur Förderung von Wissenschaft, Bildung und Kultur e.V.